

Die Käferfauna des nordwestlichen Tirol.

Von Josef Ammann und Hermann Knabl.

(Fortsetzung aus Heft 3.)

- Ptinella testacea* Heer. Bei Pinsw. unter faulenden Buchenrinden nicht selten (Kn.). — *Pt. tenella* Er. mit var. *gracilis* Gillm. Mit voriger Art bei Pinsw. noch häufiger (Kn.).
- Pteryx suturalis* Heer. Ebenfalls unter alten Buchenrinden bei Reutte häufig (Kn.); ebenso bei Jungh. (A.).
- Nephanes Titan* Newm. Bei Jungh. unter Kompost nicht selten (A.); bei Reutte nur ein Stück gefunden (Kn.).
- Micrus filicornis* Fairm. Bei Reutte im Felddünger selten (Kn.).
- Baeocrara littoralis* Thoms. Wurde bei Reutte gesiebt, selten (Kn.).
- Trichopteryx grandicollis* Mannh. Überall häufig bei Reutte (Kn.), Jungh. und Tannh. (A.). — *Tr. Montandoni* Allib. Bei Reutte in Felddünger und Kompost nicht besonders häufig (Kn.); Tannh. (A.). — *Tr. thoracica* Waltl. Unter den gleichen Verhältnissen wie vorige Art bei Reutte (Kn.). — *Tr. atomaria* Deg. Nicht selten in Dünger bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Tr. intermedia* Gillm. Unter Laub und altem Heu häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Tr. fascicularis* Hbst. Ebenfalls häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Tr. brevipennis* Er. Im Felddünger bei Reutte selten (Kn.). — *Tr. Chevrolati* Allib. Von dieser Art wurde nur ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *Tr. sericans* Heer. Auf Weiden im Kuhmist und im Felddünger nicht selten bei Reutte (Kn.), Jungh. und Tannh. (A.).

Scaphidiidae.

- Scaphidium quadrimaculatum* Oliv. Bei Jungh. selten an Baumschwämmen (A.); ebenso bei Pinsw. (Kn.).
- Scaphosoma agaricinum* L. Überall häufig an Baumschwämmen bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Sc. subalpinum* Reitt. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Sc. assimile* Er. Ebenfalls nur sehr selten bei Reutte (Kn.).

Histeridae.

- Platysoma frontale* Payk. Bei Pinswang selten (Kn.). — *Pl. compressum* Hbst. Wurde bei Reutte gefunden (Sing.).
- Hister unicolor* L. Im ganzen Gebiete verbreitet, besonders im frischen Kuhmist auf Weiden nicht selten. Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing. Kn.); Pinsw. (Kn.). Jungh., Tannh. (A.). — *H. merdarius* Hoffm. Bei Vorderhornb. (Kn.). — *H. cadaverinus* Hoffm. Im

ganzen Gebiete, aber nicht häufig; Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing. Kn.); Tannh. (A.). — *H. striola* Sahlb. Nicht häufig an Aas. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *H. terricola* Germ. Bei Reutte nur einmal ein einzelnes Stück gefunden (Kn.). — *H. carbonarius* Hoffm. Bei Reutte in Mist selten (Kn.). — *H. bissexstriatus* F. Selten bei Reutte (Kn.). — *H. duodecimstriatus* Schr. Selten bei Reutte (Sing.) und Jungh. (A.). — *H. bimaculatus* L. Unter Mist, Kompost und faulenden Pflanzen nicht häufig. Bei Reutte (Sing. Kn.) und Jungh. (A.). —

Dendrophilus pygmaeus L. Um Reutte häufig bei *Formica rufa*, *pratensis* und *exsecta* (Kn.).

Myrmetes piceus Payk. Bei *Formica rufa* um Reutte selten (Kn.).

Gnathoneus punctulatus Thoms. An Hühnermist und Aas nicht häufig. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Saprinus semistriatus Scriba. Selten bei Stanz. im Pferdemit (Gredl.); bei Reutte an Aas und alten Knochen (Kn.). — *S. aeneus* F. Bei Reutte (Sing.). — *S. rugiceps* Duft. Auf Sandboden bei Reutte selten (Kn.).

Plegaderus vulneratus Panz. Bei Stanz. unter Föhrenrinde (Gredl.). — *Pl. discisus* Er. Wurde nur einmal bei Reutte gefunden (Kn.).

Onthophilus striatus Forst. Bei Reutte (Sing.)

Hydrophilidae.

Helophorus nubilus F. An sumpfigen Waldstellen nicht selten. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *H. Schmidtii* Vill. Im höheren Gebirge an Rändern des schmelzenden Schnees nicht selten. Raz-alpe bei Reutte (Kn.); und im Tannh. (A.). — *H. aquaticus* L. Häufig um Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. arvernus* Muls. Im Gebiete nicht selten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. glacialis* Villa. Aschauer Alpe bei Reutte (Kn.); auf den Gebirgen des Tannh. häufig (A.). — *H. nivalis* Giraud. Aschauer alpe bei Reutte (Kn.); in Jungh. und im Tannh. besonders im Gebirge häufig (A.). — *H. brevipalpis* Bed. Häufige Art. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *H. griseus* Herbst. Bei Reutte im Tale und im Gebirge (Aschauer alpe) (Kn.); bei Jungh. nicht häufig (A.). — *H. granularis* L. Bei Reutte stellenweise nicht selten (Kn.). — *H. viridicollis* Steph. Bei Reutte auf der Aschauer alpe (Kn.); um Jungh. sehr häufig (A.). — *H. nanus* Sturm. Im Tannh. auf Moorboden selten (A.).

Ochthebius granulatus Muls. Bei Reutte selten (Kn.); bei Jungh. ziemlich häufig (A.). — *O. gibbosus* Germ. Diese Art wurde nur in je einem Stücke bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) gefunden. — *O. bicolor* Germ. Wurde nur am Haldensee im Tannh. einmal gefunden (A.). — *O. nobilis* Villa. Bei Reutte nicht selten (Kn.). — *O. metallescens* Rosh. Bei Reutte selten (Kn.). — *O. foveolatus* Germ. An Nebenwässern des Lech bei Reutte nicht häufig (Kn.).

Hydraena riparia Kugelnann. Bei Reutte häufig mit var. *sternalis* Rey.

- (Kn.); Tannh. nicht selten (A.). — *H. nigrita* Germ. wurde nur in einem Stücke bei Reutte gefunden (Kn.). — *H. lapidicola* Kiesw. Häufig bei Jungh. und im Tannh. (A.); bei Reutte selten (Kn.). — *H. gracilis* Germ. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. monticola* Rey. Bei Reutte selten (Kn.). — *H. pygmaea* Waterh. Am Frauensee bei Reutte (Kn.) und bei Jungh. nicht häufig (A.). —
- Berosus luridus* L. Bei Reutte nur stellenweise, aber da in Mehrzahl (Kn.).
- Hydrobius fuscipes* L. Bei Reutte (Sing. Kn.); Tannh. und Jungh. allerorts häufig (A.).
- Anacarsus globulus* Payk. Bei Reutte (Kn.); Tannh. und Jungh. häufig (A.). — *An. limbata* F. Bei Reutte in Wasserlachen häufig (Kn.) auch var. *nitida* Heer.; Tannh. häufig (A.).
- Philydrus melanocephalus* Ol. Wurde nur einmal bei Reutte gefunden (Kn.). — *Ph. minutus* F. Nicht häufig bei Reutte (Kn.), Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. frontalis* Er. Bei Reutte stellenweise nicht selten (Kn.). — *Ph. fuscipennis* Thoms. Bei Reutte (Kn.) und im Tannh. (A.). — *Ph. quadripunctatus* Hbst. Bei Reutte selten (Kn.). — *Ph. testaceus* F. Ebenfalls nur bei Reutte selten (Kn.).
- Helochares lividus* Forster. Wurde bei Reutte gefunden (Gredl.). — *H. griseus* F. In Moorgräben bei Tannh. nicht häufig (A.).
- Laccobius minutus* Heer. Bei Reutte nicht selten (Gredl. Sing. Kn.); im Haldensee im Tannh. (A.). — *L. biguttatus* Gerh. Bei Reutte stellenweise nicht selten (Kn.). — *L. nigriceps* Thoms. Wohl die häufigste Art im Gebiete. Bei Reutte mit var. *maculiceps* Rottbg. (Kn.); ebenso bei Jungh. und im Tannh. Stammform und var. häufig (A.). — *L. alutaceus* Thoms. Ebenfalls nicht selten an den gleichen Orten wie vorgehende Art (Kn. A.). — *L. alternus* Motsch. Bei Reutte an mehreren Stellen nicht selten (Kn.).
- Chaetarthria seminulum* Hbst. Nicht selten bei Reutte (Kn.) u. Jungh. Tannh. (A.).
- Limnebius truncatellus* Thunbg. Bei Reutte (Kn.), bei Jungh. sehr häufig (A.). — *L. aluta* Bedel. Wurde bei Reutte einmal in Mehrzahl erbeutet, sonst selten (Kn.).
- Coelostoma orbiculare* F. Häufig in ruhigen Gewässern bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Sphaeridium scarabaeoides* L. Überall gemein in frischem Rindermist (Sing. Kn. A.). — *Sph. bipustulatum* F. Etwas seltener als vorige Art, aber auch überall (Gredl. Sing. Kn. A.).
- Cercyon ustulatus* Preysl. Bei Reutte selten (Sing.). — *C. lugubris* Ol. Bei Reutte im Feldünger häufig (Kn.) bei Jungh. selten (A.). — *C. impressus* Sturm. Überall häufig (Kn. A.). — *C. haemorrhoidalis* F. Sehr häufig im ganzen Gebiete (Sing. Kn. A.). — *C. melanocephalus* L. mit var. *rubripennis* Kuw. wohl ebenso häufig wie vorangehende Art (Sing. Kn. A.). — *C. lateralis* Marsh. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. unipunctatus* L. Bei Reutte (Sing.

- (Kn.); bei Jungh. überall sehr häufig (A.). — *C. quisquilius* L. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. und Tannh. nicht häufig (A.). — *C. terminatus* Marsh. Selten bei Reutte an Hühnermist (Kn.); Jungh. (A.). — *C. pygmaeus* Illig. Häufig besonders im Pferdemit. Schwarzwasseralpe im Lecht. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. Tannh. (A.). — *C. nigriceps* Marsh. Etwas weniger häufige Art. Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *C. granarius* Er. Bei Reutte im Felddünger nicht selten (Kn.); bei Jungh. nicht häufig; am Ufer des Haldensee im Tannh. unter Schilfgenist und Detritus (A.). — *C. flavipes* Thunbg. Überall häufig. Bei Reutte im Felddünger und Kompost (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. im Dünger und an Bächen im Ufergenist (A.).
- Megasternum boletophagum* Marsh. Ein häufiges Tierchen, das sich besonders an alten Pilzen und Schwämmen findet. Bei Reutte auch in Maulwurfshaufen (Kn.); Jungh., Tannh. (A.).
- Cryptopleurum minutum* F. Im frischen Dünger überall häufig, sicher im ganzen Gebiete (Kn. A.). — *Cr. crenatum* Panz. Viel seltener als *minutum* und bisher im Gebiete nur von Reutte bekannt (Kn.).

Cantharidae.

- Homaligus fontisbellaquei* Geoffr. Im Gebiete nicht häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.).
- Dictyopterus Aurora* Hbst. Bei Stanz. (Gredl.); Reutte selten (Kn.); Jungh. vereinzelt (A.). — *D. rubens* Gyll. Im ganzen Gebiete verbreitet, aber überall sehr selten Pinsw., Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.).
- Platycis Cosnardi* Chevr. Nur einmal wurde das seltene Tierchen im Gebiete gefunden und zwar bei der Ortschaft Ehenbühl bei Reutte (Kn.). — *Pl. minuta* F. Während diese Art anderwärts in Tirol ziemlich häufig vorkommt, ist sie in unserm Gebiete auch nur selten. Vorderhornb., Reutte (Kn.); Jungh. (A.).
- Lygistopterus sanguineus* L. Nicht selten. Bei Vils (Gredl.), Reutte nicht häufig (Kn.); Jungh. nicht selten (A.).
- Phausis splendidula* L. Nicht selten im Gebiete. Bei Reutte (Sing. Kn.); Jungh., Tannh. (A.).
- Podabrus alpinus* Payk. In verschiedenen Abänderungen im ganzen Gebiete häufig. Vils, Stanz. (Gredl.); Umgebung von Reutte bis zur Holzgrenze (Kn.); Jungh., Tannh. (A.).
- Cantharis abdominalis* F. Überall im Gebiete, nicht selten. Reutte (Gredl., Sing., Kn.); Lechtal (Gredl.); Jungh., Tannh. (A.). — *C. violacea* Payk. Wie vorhergehende Art verbreitet und nicht selten Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *C. Erichsoni* Bach. Selten. Reutte (Kn.); Jungh. (Kn. A.). — *C. fusca* L. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. nicht häufig (A.). — *C. rustica* Fall. Überall häufig, wohl im ganzen Gebiete. Reutte (Sing., Kn.); Tannh., Jungh. (A.). — *C. tristis* F. Gebirgstier. Bei Reutte selten (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *C. obscura* L. Überall häufig bis

zur Waldgrenze. Reutte (Sing., Kn.): Jungh., Tannh. (A.). — *C. fibulata* Märk. Reint. bei Pinsw. und Höllmühle bei Musau selten. (Kn.). — *C. albomarginata* Märk. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. nicht selten (A.). — *C. nigricans* Müll. Überall häufig bei Reutte (Sing., Kn.); ebenso bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *C. pellucida* F. Auch häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. u. Tannh. (A.). — *C. livida* L. Stammform nur bei Vils (Gredl.) und Jungh. (A.) selten; var. *rufipes* Herbst hingegen überall häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). *C. figurata* Mannh. Häufig im Gebiete. Bei Weißenb. (Gredl.); Reutte überall (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *C. quadripunctata* Müll. Nicht selten im Gebiete. Lechtal (Gredl.); Reutte mit var. *montana* Schall. (Kn.); Jungh. (A.). — *C. sudetica* Letzn. Bei Musau sehr selten (Kn.); bei Reutte öfters (Kn.). — *C. rufa* L. mit var. *liturata* Fall. Überall häufig. Namlost. (Gredl.); bei Reutte überall (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *C. pallida* Goeze var. *ustulata* Kiesw. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. nicht häufig (A.). — *C. fulvicollis* F. Bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.); Jungh. nicht häufig (A.). — *C. paludosa* Fall. Bei Reutte nicht häufig (Kn.); bei Jungh. und im Tannh. bis in die Alpen häufig (A.). — *C. discoidea* Ahr. Vils. (Gredl.); Reutte selten (Kn.). — *C. haermorrhoidalis* F. Im Tannh. selten (A.). —

Absidia pilosa Payk. Mit den zwei folgenden Arten in Gebirgswäldern besonders auf Nadelholz Vils. (Gredl.); Pinsw., Musau, Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *Abs. prolica* Märk. Nicht häufig. Musau, Reutte, Aschauer alpe und anderwärts (Kn.); Jungh. selten (A.). — *Abs. rufotestacea* Letzn. Seltene Art. Reintal und Roßschläg bei Musau (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Rhagonycha translucida Krye. Hinterhornb. (Gredl.); Lähn bei Reutte (Kn.); Jungh. nicht besonders selten (A.). — *Rh. fulva* Scop. Im Gebiete nicht so häufig wie anderwärts. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Rh. limbata* Thoms. Häufig. Bei Vils (Gredl.) (wurde irrtümlich als *testacea* L. bezeichnet); bei Reutte überall häufig bis zur Waldgrenze (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *Rh. femoralis* Brull. Jungh., Tannh. nicht häufig (A.) var. *Scopolii* Gredl. bei Reutte sehr selten (Kn.); var. *nigripes* Redtenb. im Gebirge bei Jungh. und Tannh. (A.) und bei Reutte (Kn.). — *Rh. lignosa* Müll. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) an beiden Orten sehr selten. — *Rh. atra* L. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. und Tannh. ziemlich häufig (A.).

Pygidia denticollis Schumm. Verbreitet, aber nirgends häufig. Bei Vils (Gredl.); Aschauer alpe bei Reutte (Sing., Kn.) Jungh. und Tannh. (A., Kn.).

Malthinus biguttulus Payk. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. flaveolus* Payk. Bei Reutte nicht selten (Kn.). — *M. frontalis* Marsh. Diese Art wurde nur einmal in einem einzelnen Stück bei Reutte gefunden (Kn.).

- Malthodes marginatus* Latr. Bei Reutte und im Reintal bei Musau nicht selten (Sing., Kn.). — *M. trifurcatus* Kiesw. Kommt nur alpin vor, selten. Raazalpe im Rotlecht und Gebirge um Reutte (Kn.); am Kugelhorn im Tannh. (A.). — *M. mysticus* Kiesw. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. guttifer* Kiesw. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. (A.); bei Reutte auch var. *alpicola* Kiesw. — *M. spretus* Kiesw. Bei Musau und auf den westlichen Alpen bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.) nirgends selten. — *M. brevicollis* Payk. In der Umgebung von Reutte häufig (Kn.), bei Jungh. selten (A.). — *M. fuscus* Walzl. Bei Musau und Reutte nicht selten (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *M. debilis* Kiesw. Bei Reutte selten (Kn.); Jungh. (A.). — *M. flavoguttatus* Kiesw. Häufige Art besonders in der Nähe von Bächen, geht bis über die Waldgrenze ins Gebirge. Bei Reutte, Achaueralpe (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *M. dispar* Germ. Auch häufige Art. In der Umgebung von Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *M. maurus* Castel. mit var. *misellus* Kiesw. Sehr häufig. Umgebung von Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *M. caudatus* Weise. Diese Art scheint ein ♂ zu sein, das in der Traualpe im Tannh. gefunden wurde (Kn.). — *M. boicus* Kiesw. Diese seltene Art wurde bisweilen bei Reutte gefunden (Kn.). — *M. atomus* Thoms. Überall häufig (♀ ♀). Umgebung von Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *M. hexacanthus* Kiesw. und var. *tetracanthus* Kiesw. Sehr häufig (die var. *seltener*); bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. bis über 2000 m im Gebirge (A.). — *M. spathifer* Kiesw. Bei Reutte (Kn.).
- Troglops albicans* L. Bei Vils (Gredl.); Reutte höchst selten (Kn.).
- Charopus flavipes* Payk. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Ch. pallipes* Oliv. Nur ein Stück bei Reutte (Kn.).
- Attalus analis* Panz. Auch nur ein Stück bei Reutte (Kn.).
- Malachius aeneus* L. mit var. *medius* Abeille. Bei Reutte nicht häufig (Sing., Kn.). — *M. marginellus* Oliv. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. bis über die Waldgrenze (A.). — *M. bipustulatus* L. Nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.). — *M. elegans* Oliv. var. *emarginatus* Krauss. Bei Reutte sehr selten (Sing.).
- Anthocomus fasciatus* L. Bei Vils (Gredl.) und Reutte selten (Kn.).
- Dasytes niger* L. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. häufig (A.). — *D. alpi gradus* Kiesw. Im Gebirge bei Reutte (Kn.) und im Tannh. nicht selten (A.); Schwarzw. (A.). — *D. obscurus* Gyll. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *D. coeruleus* Deg. Hinterhornb. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. bis über die Waldgrenze im Gebirge (A.). — *D. flavipes* Oliv. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *D. plumbeus* Müll. Bei Reutte an Waldrändern überall (Kn.). — *D. fuscus* Illig. Nicht selten bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.).
- Haplocnemus Küsteri* Schilsky. Bei Reutte ein Stück (Kn.).

Cheridae.

Tillus elongatus L. Selten in Häusern und im Freien an alten Buchen bei Jungh. (A.).

Opilo mollis L. Bei Reutte (Gredl., Sing.); Vorderhornb. (Kn.). — *O. domesticus* Sturm. Wurde nur bei Reutte gefunden, sehr selten (Sing.).

Thanasimus rufipes Brahm var. *femoralis* Zett. wurde einmal in der Gegend von Reutte an einem Fichtenstamm gefunden (Kn.). — *Th. formicarius* L. Überall häufig unter Rinden und an gefälltem Holze (Sing.; Kn.; A.).

Trichodes apiarius L. Auf Waldblumen nicht selten und überall (Sing.; Kn.; A.). — *Tr. alvearius* F. Selten bei Reutte (Sing.).

Corynetes coeruleus Degeer. Besonders in Häusern und an Hausmauern. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. mit var. *ruficornis* Sturm (A.).

Necrobia violacea L. An Aas selten bei Jungh. (A.).

Derodontus macularis Fuß. Dies seltene Tier wurde einst von Förster Lechner bei Stanz. in Mehrzahl an einem Fichtenschwamm erbeutet (Gredl.).

Laricobius Erichsoni Rosh. mit var. *niger*. Im Rotlecht. und Alpe Raaz nicht besonders selten (Kn.).

Byturus tomentosus F. mit var. a. *flavescens* Marsh. Häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *B. fumatus* F. Nach Gredl. bei Vils und Sing., bei Reutte, was aber sehr zweifelhaft scheint.

Ostomidae.

Nemosoma elongatum L. Im Gebiete recht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Ostoma grossum L. Hinterhornb. unter Fichtenrinde (Gredl.).

Thymalus limbatus F. Unter morschen Rinden bei Reutte (Kn.); bei Jungh. ziemlich häufig (A.).

Sphaerites glabratus F. Bei Reutte selten (Kn.); bei Jungh. etwas häufiger besonders in faulen Pilzen (A.).

Nitidulidae.

Cateretes pedicularius L. mit var. *pallens* Rey. An Riedgräsern häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Heterhelus scutellaris Heer. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. solani* Heer. Bei Jungh. nicht häufig (A.).

Brachypterus urticae F. Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.).

Heterostomus villiger Reitt. Nur einmal bei Reutte aus Angeschwemmtem gesiebt (Kn.).

Amphotis marginata F. Bei Lasius fulig., bei Reutte stellenweise häufig, sonst selten unter Brettern und Rinden (Kn.).

Soronia punctatissima Illig. Bei Reutte unter morscher Erlenrinde (Kn.). — *S. grisea* L. Bei Reutte (Sing.); Jungh. selten (A.).

Epuraea silacea Herbst. Bei Stanz. (Gredl.). — *E. depressa* Gyll. Überall häufig. Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *E.*

- melina* Er. Wie vorige Art, etwas seltener (Kn., A.). — *E. terminalis* Mannh. Bei Reutte unter Buchenrinde (Kn.); bei Jungh. besonders an ausfließendem Buchensaft häufig (A.). — *E. nana* Reitt. Pinsw., Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. nirgends häufig (A.). — *E. neglecta* Heer. Bei Reutte selten (Kn.). — *E. variegata* Herbst. An Baumschwämmen (*Polyporus*) bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht selten. — *E. obsoleta* F. An Baumsaft häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *E. longula* Er. Nicht besonders selten. Bei Reutte (Kn.), Jungh. (A.). — *E. boreella* Zetterst. Besonders im höhern Gebirge unter Fichtenrinde nicht selten. Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *E. angustula* Sturm. Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *E. pygmaea* Gyll. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *E. pusilla* Illig. Nicht selten. Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *E. abietina* I. Sahlbg. Selten. Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *E. oblonga* Herbst. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *E. thoracica* Tourn. Sehr selten bei Jungh. (A.). — *E. florea* Er. Selten. Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *P. laeviuscula* Gyll. Bei Reutte sehr selten (Kn.). — *E. rufomarginata* Steph. Bei Jungh. nicht häufig (A.).
- Micrurula melanocephala* Marsh. Bei Reutte selten (Kn.).
- Omosiphora limbata* Oliv. Nur einmal ein Stück bei Reutte (Kn.).
- Omisota depressa* L. Bei Reutte an alten Knochen und Schwämmen (Kn.); Jungh. an Aas selten (A.). — *O. colon* L. Bei Reutte an Kompostdünger (Sing., Kn.); Jungh. (A.).
- Nitidula bipunctata* L. Im Gebiete nur selten. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. an Aas (A.). — *N. rufipes* L. Nur bei Reutte einmal ein Stück (Kn.).
- Pria dulcamarae* Scop. Bei Reutte häufig (Sing.).
- Meligethes hebes* Er. Häufig. Um Reutte überall (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *M. rufipes* Gyll. Bei Reutte nicht häufig (Kn.). — *M. Försteri* Reitt. Selten bei Reutte (Kn.). — *M. coracinus* Sturm. Nicht selten bei Reutte (Kn.). — *M. anthracinus* Bris. Selten bei Jungh. (A.). — *M. aeneus* F. Überall die häufigste Art (Sing., Kn., A.). — *M. viridescens* F. Bei Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *M. symphyti* Heer. Bei Reutte (Sing.); Jungh. selten (A.). — *M. corvinus* Er. Bei Reutte selten (Kn.). — *M. subrugosus* Gyll. Um Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *M. serripes* Gyll. Bei Reutte nicht häufig (Kn.). — *M. obscurus* Er. mit var. *parallelus* Reitt. Bei Reutte häufig (Kn.), bei Jungh. selten (A.). — *M. bidens* Bris. Reutte selten (Kn.); Jungh. öfters (A.). — *M. umbrosus* Sturm. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. maurus* Sturm. Bei Reutte sehr häufig (Kn.). — *M. picipes* Sturm. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. brunnicornis* Sturm. Selten bei Reutte (Kn.). — *M. atramentarius* Först. Selten bei Jungh. (A.). — *M. haemorrhoidalis* Forst. Selten bei Reutte (Kn.). — *M. difficilis* Heer. Um Reutte stellenweise auf *Galeopsis* sehr häufig (Kn.);

um Jungh. selten (A.). — *M. Kunzei* Er. Sehr selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. viduatus* Sturm. Sehr häufig und wohl überall. Musau bei Pinsw.; Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *M. pedicularius* Gyll. Nicht häufig um Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. assimilis* Sturm. Auf Echium bei Reutte häufig (Kn.). — *M. exilis* Sturm. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. erythropus* Gyll. Häufig um Reutte (Kn.); Jungh. selten (A.). — *M. solidus* Kugel. Um Reutte nicht selten (Kn.). *Thalycra fervida* Oliv. Um Reutte an der Wurzeltrüffel (*Rhizopogon rubescens*) häufig (Kn.). *Pocadius ferrugineus* F. Häufig an Pilzen, besonders in Staubbilzen. Hinterhornb. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). *Cychramus luteus* F. var. *fungicola* Heer. Bei Vils (Gredl.). — *Cybocephalus politus* Germ. Stanz. (Gredl.); bei Reutte sehr selten (Kn.). *Cryptarcha strigata* F. Wurde einmal bei Reutte gefunden (Sing.). *Glischrochilus quadripustulatus* L. Im ganzen Gebiete sehr häufig (Gredl.; Sing.; Kn.; A.). *Pityophagus ferrugineus* L. Nicht selten. Hinterhornb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). *Rhizophagus ferrugineus* Payk. Überall verbreitet, nicht selten. Stanz.; Hornb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *Rh. parallellocollis* Gyll. Bei Reutte in Kompost und faulem Holz (Kn.). — *Rh. nitidulus* F. Unter Buchenrinde nicht selten. Bei Reutte überall (Kn.); Jungh. (A.). — *Rh. dispar* Payk. Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Rh. bipustulatus* F. Nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *Rh. cribratus* Gyll. Bei Jungh. ein Stück aus Angeschwemmtem gesiebt (A.).

Cucujidae.

Monotoma conicicollis Guér. Bei Formicaarten um Reutte häufig (Kn.). — *M. angusticollis* Gyll. Selten bei Porm. *rufa* und *exsecta* um Reutte (Kn.). — *M. quadridentata* Thoms. Bei Jungh. selten (A.). — *M. picipes* Herbst. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *M. longicollis* Gyll. Bei Reutte selten (Kn.). *Cathartus advena* Payk. Um Jungh. unter Tannenrinden, seltener unter Buchenrinden; ziemlich häufig (A.). *Dendrophagus crenatus* Payk. Bei Jungh. unter Tannenrinden, seltener Buchenrinden, ziemlich häufig (A.). *Phloeostichus denticollis* Redtb. Unter der abgestorbenen Rinde an durren Buchenästen nicht häufig Reutte (Kn.); Jungh. (A.). *Laemophloeus ferrugineus* Steph. Bei Reutte selten (Kn.); Jungh. selten unter Fichtenrinden (A.). — *L. ater* Oliv. Unter Laubholzrinden bei Jungh. stellenweise nicht selten (A.); aber nur var. *capensis* Waltl. — *L. alternans* Er. Nicht häufig bei Reutte (Kn.).

Cryptophagidae.

Telmatophilus caricis Oliv. Um Reutte nicht besonders selten (Kn.);

- Paramecosoma melanocephalum* Herbst. Bei Reutte, wie es scheint selten (Kn.); bei Jungh. im Genist an Bachufern häufig (A.).
- Pteryngium crenatum* Gyll. An Baumschwämmen bei Jungh. sehr selten und vereinzelt (A.).
- Micrambe vini* Panz. Bei Jungh. sehr selten (A.). — *M. abietis* Payk. Stanz. (Gredl.); bei Reutte selten (Kn.).
- Cryptophagus bimaculatus* Panz. Selten bei Jungh. (A.). — *Cr. subdepressus* Gyll. Um Reutte selten (Kn.); bei Jungh. auch selten (A.). — *Cr. scanicus* L. mit var. *patruelis* Strm. Überall gemein (Kn., A.). — *Cr. Thomsoni* Reitt. Bei Jungh. nicht häufig (A.). — *Cr. cylindrus* Kiesw. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Cr. saginatus* Strm. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. dentatus* Hbst. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. pallidus* Strm. Nicht selten bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Cr. inaequalis* Reitt. Nicht besonders selten um Jungh. und im Tannh. (A.). — *Cr. labilis* Er. Sehr selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. scutellatus* Newm. Nicht selten bei Reutte auch var. *pumilio* (Kn.); in Jungh. selten (A.). — *Cr. umbratus* Er. Reutte nicht häufig (Kn.). — *Cr. distinguendus* Strm. Nicht häufig in Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Cr. fumatus* Marsh. Jungh. nicht selten (A.). — *Cr. quercinus* Kr. Nicht selten bei Reutte (Kn.); Jungh. selten (A.). — *Cr. fuscicornis* Strm. Selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. affinis* Sturm. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht selten. — *Cr. acutangulus* Gyll. Nicht selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. pilosus* Gyll. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Cr. punctipennis* Bris. In Tannh. einmal ein Stück gefunden (A.). — *Cr. croaticus* Reitt. Recht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Emphyllus glaber* Gyll. Bei Formica rufa um Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht häufig.
- Antherophagus pallens* Oliv. Bei Reutte (Kn.); Jungh., Tannh., auch noch über der Waldgrenze (A.), nirgends häufig.
- Caenoscelis ferruginea* Sahlbg. Bei Reutte sehr selten (Kn.); etwas häufiger bei Jungh. (A.).
- Atomaria umbrina* Gyll. Selten bei Reutte an alten Buchenstöcken (Kn.). — *A. nigriventris* Steph. Bei Reutte selten (Kn.). — *A. bella* Reitt. Bei Pinsw. und Reutte selten (Kn.). — *A. diluta* Er. Sehr selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. alpina* Heer. Bei Jungh. an Baumschwämmen selten (A.). — *A. proluxa* Er. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. selten (A.). — *A. pulchra* Er. Bei Reutte unter Fichtenrinde nicht selten (Kn.). — *A. fuscicollis* Mannh. Bei Reutte öfters gefunden (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *A. impressa* Er. Bei Reutte höchst selten (Kn.). — *A. munda* Er. Bei Reutte selten in Gesellschaft der *nigripennis* (Kn.). — *A. plicata* Reutte. Wurde in einem Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *A. fuscata* Schönh. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. pusilla* Payk. Stellenweise häufig bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *A. ornata* Heer. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A.*

- nigripennis* Payk. Bei Reutte (Kn.) nicht selten. — *A. turgida* Er. Reutte (Kn.); Jungh. (A.) nicht häufig. — *A. apicalis* Er. Häufig bei Reutte (Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *A. ruficornis* Marsh. Häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. analis* Er. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. cognata* Er. Bei Reutte (Kn.) nicht häufig; bei Jungh. viel häufiger als *analis* (A.).
- Ootypus globus* Waltl. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht selten.
- Ephistemus globulus* Payk. Bei Reutte (Kn.); Jungh. ziemlich häufig (A.).

Erotylidae.

- Tritoma bipustulata* F. Bei Reutte häufig (Kn.); selten bei Jungh. (A.).

Phalacridae.

- Phalacrus fimetarius* F. Bei Reutte nicht häufig (Kn.); Jungh. und Tannh. nicht selten (A.). — *Ph. substriatus* Gyll. Bei Reutte (Kn.); bei Jungh. häufig (A.). — *Ph. caricis* Strm. Bei Reutte selten (Kn.).
- Stilbus oblongus* Er. Sehr selten bei Jungh. (Kn.).

Lathridiidae.

- Lathridius angusticollis* Gyll. Bei Jungh. selten (A.). — *L. Pandellei* Bris. Bei Reutte selten (Kn.). — *L. alternans* Mannh. Bei Reutte ziemlich häufig an alten Buchenmästen mit loser Rinde (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *L. rugicollis* Oliv. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *L. Bergrothi* Beitt. Nicht selten in Kellern und Ställen bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *L. constrictus* Gyll. Nur selten bei Reutte unter gehäuften Fichtenrinden (Kn.). — *L. nodifer* Westm. Häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Enicmus minutus* L. Überall gemein (Kn., A.). — *E. consimilis* Mannh. An Buchenschwämmen bei Jungh. sehr selten (A.). — *E. rugosus* Herbst. Nicht selten bei Pinsw. und Reutte besonders an Buchenästen und Schwämmen (Kn.).
- Cartodere elongata* Curtis. Unter alten Rinden und in Hühnerställen bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. (A.). — *C. filiformis* Gyll. Selten bei Reutte an Buchenästen (Kn.); Jungh. in Taubenschlägen (A.).
- Corticaria pubescens* Gyll. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. fulva* Comolli. Bei Reutte in einem Hühnerstall (Kn.). — *C. abietum* Motschul. Nicht sehr häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *C. Eppelsheimi* Reitter. Selten. Ein etwas fragliches Stück bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *C. foreola* Beck. Selten bei Jungh. (A.). — *C. longicollis* Zett. Bei *Formica rufa* häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. serrata* Payk. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. saginata* Mannh. Wurde bei Reutte einigemale gesiebt (Kn.). — *C. obscura* Bris. Wurde einmal bei

Reutte von Gras gestreift (Kn.), Jungh selten (A.). — *C. elongata* Gyll. Überall häufig (Kn., A.). — *C. ferruginea* Marsh. Wurde einmal an einem Buchenschwamm bei Jungh. gefunden (Kn.).
Melanophthalma gibbosa Herbst. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *M. similata* Gyll. Wie vorgehende Art (Kn., A.). — *N. fuscata* Gyll. Seltener als vorangehende Arten an den gleichen Orten (Kn., A.).

Mycetophagidae.

Mycetophagus atomarius F. Unter Buchenrinden selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Typhaea stercorea L. Im ganzen Gebiete überall häufig (Kn., A.).

Spindidae.

Aspidiphorus orbiculatus Gyll. Nur bei Reutte, sehr selten (Kn.).
Sphindus dubius Gyll. Einmal bei Jungh. ein Stück im Fluge gefangen (A.).

Cisidae.

Cis comptus Gyll. Bei Pinsw. und Reutte nicht häufig (Kn.). — *C. nitidus* Hbst. Nicht selten an Buchenschwämmen bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. Jaquemarti* Mell. mit var. *glabratus* Mell. wie vorige Art (Kn., A.). Manche Stücke haben die grobe Punktierung des *C. lineatocribratus* Mell. aber die Punkte sind nicht gereiht. — *O. boleti* Scop. Überall häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. u. Jungh. (A.). — *C. setiger* Mell. Ebenso häufig und verbreitet wie *boleti* (Kn., A.). — *C. micans* F. Bei Reutte selten (Kn.). — *C. hispidus* Payk. Nicht selten bei Pinsw., Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *C. dentatus* Mell. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. fissicollis* Mell. Diese Art scheint ein bei Jungh. gefundenes Stück zu sein (A.). — *C. alni* Gyll. Bei Reutte selten (Kn.); Jungh. ziemlich häufig (A.). — *C. bidentatus* Oliv. Nicht gerade selten. Schwarzwasser b. Stanz. (Gredl.); Reutte (Gredl., Kn.); Jungh. (A.). — *C. festivus* Gyll. Bei Reutte an Buchenschwämmen (Kn.). — *C. punctulatus* Gyll. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. fissicornis* Mell. Bei Jungh. selten (A.).
Rhopalodontus fronticornis Panz. Bei Pinsw. an Buchenstöcken (Kn.).
Ennearthron affine Gyll. Bei Reutte und Pinsw. nicht selten (Kn.); Jungh. stellenweise (A.). — *E. cornutum* Gyll. Bei Reutte selten (Kn.).
Octotemnus glabriculus Gyll. Bei Reutte häufig (Kn.). — *O. mandibularis* Gyll. Bei Stanz. (Gredl.); Pinsw. und Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Colydiidae.

Ditoma crenata F. Häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Synchita humeralis F. Nur sehr selten bei Jungh. (A.).
Cerylon histeroides F. Häufig im ganzen Gebiete. Bei Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *C. ferrugineum* Steph.

Viel seltener bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. deplanatum* Gyll. Unter Pappelrinde bei Reutte nur selten (Kn.).

Wie zu sehen sind die Colydiiden im Gebiete sehr spärlich vertreten, sie scheinen die Gebirge nicht zu lieben.

Endomychidae.

Mycetaea hirta Marsh. Häufig in Kellern und Ställen. Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.)

Mycetina cruciata Schall. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) selten.

Endomychus co-cineus L. Im ganzen Gebiete besonders unter losen Buchenrinden sehr häufig (Gredl., Sing., Kn., A.).

Coccinellidae.

Subcoccinella 24 punctata L. mit var. *limbata* Moll. Überall häufig auf Wiesen (Sing., Kn., A.).

Hippodamia tredecimpunctata L. Bei Reutte nicht selten (Kn.). — *H. septemmaculata* Deg. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Adonia variegata Goeze. Im ganzen Gebiete häufig (Gredl., Sing., Kn., A.).

Semiadalia notata Laich. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Aphidecta oblitterata L. Nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Adalia conglomerata L. Bei Reutte (Kn.). — *A. bipunctata* L. mit den verschiedenen Aberrationen überall häufig (Sing., Kn., A.). — *A. alpina* Villa. Bei Reutte selten (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Coccinella septempunctata L. Überall häufig (Sing., Kn.), (A.). — *C. quinquepunctata* L. In den Lechauen bei Reutte häufig (Sing., Kn.). — *C. hieroglyphica* L. Im Tannh. und bei Jungh. selten (A., Kn.). — *C. decempunctata* L. In ungefähr 8 verschiedenen Formen bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *C. 14 pustulata* L. Bei Reutte selten (Kn.). — *C. conglobata* L. Bei Reutte (Sing.).

Mysia oblongoguttata L. Nicht häufig auf Nadelholz bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.).

Anatis ocellata L. Ebenso wie vorgehende Art (Sing., Kn., A.).

Halyzia 16 guttata L. Bei Reutte (Kn.); Jungh. selten (A.).

Myrrha 18 guttata L. Selten bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.).

Thea 22 punctata L. Bei Reutte selten (Sing., Kn.).

Calvia 14 guttata L. Häufig bei Reutte (Kn.), selten bei Jungh. (A.).

Propylaea 14 punctata L. Bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.) selten.

Chilocorus renipustulatus Scriba. Bei Stanz. (Gredl.); nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. selten (A.).

Brumus oblongus Weidb. Selten bei Reutte und nur an wenigen Stellen (Kn.).

Hyperaspis reppensis Herbst. Bei Reutte sehr selten (Kn.).

- Pullus ferrugatus* Moll. Bei Reutte selten (Kn.); Jungh. ebenso (A.). — *P. impexus* Muls. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *P. haemorrhoidalis* Hbst. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *P. testaceus* Motsch. Selten an Weiden bei Reutte (Kn.). — *P. suturalis* Thunbg. Stanz. (Gredl.) und Reutte selten (Kn.).
- Scymnus nigrinus* Kugel. Nicht häufig bei Reutte (Kn.). — *Sc. abietis* Payk. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Sc. rufipes* Fab. Selten bei Reutte (Kn.).
- Nephus Redtenbacheri* Muls. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Coccidula scutellata* Hbst. Bei Reutte nicht häufig (Kn.). — *C. rufa* Hbst. Bei Reutte häufig (Kn.); am Haldensee im Tannh. (A.).

Helodidae.

- Helodes minuta* L. Nicht häufig auf Sumpfwiesen. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. Hausmanni* Gredl. Selten. Aschaueralpe bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *H. marginata* F. Stellenweise fast häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. u. Tannh. (A.).
- Cyphon variabilis* Thunbg. Häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *C. padi* L. Bei Reutte häufig (Kn.); seltener bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *C. Putoni* Bris. Etwas fragliche Stücke dieser Art selten bei Reutte (Kn.). — *C. coarctatus* Payk. Seltener bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *C. ruficeps* Tourn. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A., Kn.). — *C. Paykulli* Guér. Ebenso wie vorangehende Art (Kn., A.).
- Hydrocyphon deflexicollis* Müll. Am Frauensee bei Reutte und in Angeschwemmtem bei Reutte (Kn.).
- Scirtes haemisphaericus* L. An einer Sumpfstelle bei Reutte sehr zahlreich (Kn.).
- Eubria palustris* Germ. Nicht selten. Bei Stanz. (Gredl.); bei Reutte bis zur Waldgrenze (Kn.); Jungh., Tannh. (A.).

Dryopidae.

- Dryops striatopunctatus* Heer. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte selten (Kn.), Jungh. nicht selten (A.). — *Dr. viennensis* Heer. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Dr. auriculatus* Geoffr. Bei Reutte häufig (Kn.). — *Dr. Ernesti* Gozis. Bei Reutte nicht häufig (Kn.); Jungh. und Tannh. häufig (A.). — *Dr. nitidulus* Heer. Bei Jungh. selten (A.).
- Latelmis Perrisi* Dufour. Häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *L. Volkmani* Panz. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Riolus subviolaceus* Müll. Bei Reutte einmal in Mehrzahl (Kn.).
- Helmis Maugei* Bedel. var. Megerlei Duft. Am Frauensee bei Reutte nicht häufig (Kn.).

Georyssidae.

- Georyssus crenulatus* Rossi. Lechauen bei Stanz. (Gredl.); bei Reutte (Kn.). — *G. substriatus* Heer. Wurde nur in einem Stücke bei Reutte gefunden (Kn.).

Dermestidae.

Die anderwärts oft so häufigen Dermestiden sind im Gebiete nur auffallend spärlich vertreten.

Dermestes murinus L. Von dieser Art wurde nur einmal ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *D. lardarius* L. In Häusern überall. (Sing., Kn., A.).

Attayenus piceus Oliv. Wurde nur ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *A. punctatus* Scop. Ebenso (Kn.). — *A. pellio* L. In Häusern häufig. Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Megatoma undata L. Bei Reutte vereinzelt (Sing.); in Jungh. selten (A.).

Ctesias serra F. In Jungh. nur sehr selten (A.).

Anthrenus scrophulariae L. In Reutte häufig (Sing., Kn.). — *An. pimpinellae*. In Reutte (Sing.). — *An. museorum* L. Häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *An. fuscus* Er. Bei Reutte häufiger als vorhergehende Art (Kn.); bei Jungh. seltener als *museorum* (A.).

Byrrhidae.

Pelochares versicolor Waltl. In den Lechauen bei Weißenb. (Gredl.). *Limnichus sericeus* Duft. Bei Reutte am Lechfluß auf Lehmboden nicht selten. (Kn.); bei Jungh. selten (A.).

Simplocaria semistriata F. Bei Reutte (Kn.); bei Jungh. ziemlich häufig an Bächen und Gewässern (A.).

Morychus aeneus F. Bei Reutte an Ufern der Bäche nicht häufig (Kn.).

Cytilus sericeus Forst. Überall häufig (Gredl., Sing., Kn., A.). — *C. auricomus* Duftsch. Bei Jungh. und im Tannh. auf moorigen Sumpfwiesen nicht selten (A.).

Byrrhus fasciatus Forst. Bei Reutte nicht häufig (Sing., Kn.); bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *B. arietinus* Steff. Bei Reutte selten (Gredl., Kn.). — *B. pustulatus* Forst. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *B. pilula* L. Überall gemein (Sing., Kn., A.). — *B. luniger* Germ. Aschauer alpe bei Reutte (Gredl.); ein Stück im Frauenwald bei Reutte (Kn.). — *B. glabratus* Heer. Im Gebiete nicht selten. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte (Kn.); bei Jungh. und Tannh. (A.). — *B. signatus* Panz. Bei Reutte selten und Rotlecht. (Raazalpe) ein Stück (Kn.). — *B. picipes* Duftsch. Aschauer alpe bei Reutte ein Stück (Kn.). — *B. gigas* F. Im Gebirge bei Reutte (Sing.). Diese Angabe scheint etwas zweifelhaft, da das Tier sonst nie gefunden wurde. Wo *gigas* sonst vorkommt ist er stets häufig.

Syncalypta paleata Er. Bei Reutte auf Sandboden nicht selten (Kn.); bei Jungh. aus Angeschwemmtem gesiebt (A.). — *S. striatopunctata* Steff. Bei Reutte sehr selten (Kn.). — *S. setosa* Waltl. Auch nur selten bei Reutte (Kn.).

Dacillulus cervinus L. Überall im Gebiete sowohl in den Tälern als auch im Gebirge. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh., Jungh. nicht selten (A.).

Elateridae.

- Adelocera fasciata*. Im ganzen Gebiete verbreitet, aber überall selten. Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.).
- Brachyllacon murinus* L. Überall häufig (Sing., Kn., A.).
- Gorymbites virens* Schrank, mit var. *inaequalis* Oliv. Findet sich besonders auf Gebüsch an sandigen Gebirgsbächen, nicht häufig. Bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *C. pectinicornis* L. Auf Wiesen im Frühsommer häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.) und sicher auch sonst im Gebiete. *C. cupreus* F. mit var. *humeralis* Duf. und *aeruginosus* F. Mehr auf höheren Gebirgswiesen allenthalben ziemlich häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *C. purpureus* Poda. Im Gebiete selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. u. Jungh. (A.). — *C. tessellatus* L. Auf nassen Wiesen nicht selten, auch var. *assimilis* Gyll. Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).
- Selatosomus impressus* F. Selten bei Reutte (Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *S. aeneus* L. Nicht besonders häufig im Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *S. affinis* Payk. Selten, nur im Gebirge. Bei Reutte (Kn.); Tannh. (A.). — *S. incanus* Gyll. Sehr selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *S. angustulus* Kiesw. Ebenfalls nur sehr selten im Tannh. und bei Jungh. (A.).
- Presternon holosericeus* Ol. Häufig auf Gesträuch, besonders jungen Fichten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).
- Sericus brunneus* L. Stellenweise häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.); auch die ganz dunkle *tibialis* Redtb. — *S. subaeneus* Redtb. Selten bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
- Dolopius marginatus* L. Überall häufig (Sing., Kn., A.).
- Agriotes ustulatus* Schall. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte häufig (Kn.); Jungh. nur selten (A.). — *A. sputator* L. Kommt nach Angabe des Herrn Lehrers Singer bei Reutte vor (Sing.). — *A. obscurus* L. Häufig und wohl im ganzen Gebiete. Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
- Synaptus filiformis* F. An Sumpfrändern und auf nassen Wiesen bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
- Adrastus limbatus* F. Bei Reutte stellenweise häufig (Kn.). — *A. axillaris* Er. mit *a. turcicus* Stierl. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht selten. — *A. lacertosus* Er. Bei Reutte an Weiden (Gredl., Kn.). — *A. pallens* Fabr. Er. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. rufifer* Geoffr. Bei Reutte (Kn.).
- Cryptohypnus riparius* F. Bei Stanz. und Vils (Gredl.); bei Reutte selten (Kn.); Jungh. und Tannh. häufig (A.).